

# Rhythm 'n' Wine: Party und Genuss

Zehn junge aufstrebende Winzer von der Mosel stellen ihre Weine in ungewohntem Ambiente vor

Trier. Testen und tanzen, genießen und feiern, Wein und Party: Unter diesem Motto stand die zweite „Rhythm 'n' Wine“-Veranstaltung am Samstagabend in der Orangerie im Nells Park.

Die Neuauflage im Herbst genügte wie die inzwischen schon legendäre Premiere im Frühjahr sowohl den Ansprüchen des Genießers als auch denen des Partygängers. In den Vorräumen der Orangerie pafften die Gäste Zigarren, schlürften Kaffee und aßen Häppchen, im Veranstaltungssaal tanzten sie und genossen den Wein. Es war ein Ambiente zwischen Party und Genuss, was genau die Intention der Veranstaltung verkörperte.

„Wir möchten den jungen Leuten Riesling etwas näherbringen und somit auch das Image des Weines verbessern“, umriss Thomas Pütter, Geschäftsführer von Nells Park-Hotel und Organisator der Veranstaltung, den Zweck des Abends. Zusammen mit Nick Weis vom St. Urbanshof in Leiwien, hatte er zehn Jung-Winzer zusammen getrommelt, die jeweils einen ihrer Weine auswählten, um ihn im Rahmen von „Rhythm 'n' Wine zu präsentieren.

„Wir haben hier ein Team von jungen Winzern, die den Weinanbau fortschrittlich durchführen, mit aufbauen und mit anpacken“, erklärte Thomas Pütter. Dass sie mit anpacken, bewiesen sie an einer zehn Meter langen Theke aus Rüttelpulten, an der Weine ausgiebig „beschnüffelt“ und gekostet wurden. Das Angebot war vielseitig und reichte von Sekt über trockene und halbtrockene bis hin zu fruchtsüßen Weinen. „Das Schönste ist, dass wir uns alle untereinander kennen, jeder aber seine eigene Philosophie im Betrieb hat, die Qualität verspricht. So haben wir alle sehr verschiedene Weine, so dass keiner dem anderen auf die Füße tritt“, so Stephan Steinmetz, einer der jungen Winzer.

Aber nicht nur die Weinkenner kamen bei diesem Event auf ihre Kosten. Bereits am frühen Abend ließ das Duo „Toccato“ mit seinen Stepeinlagen so manches Tanzbein zucken. Als schließlich die „Hemmy Donié Band“ die Bühne stürmte, hielt es auch die hartnäckigsten Weinfreunde nicht mehr an der Theke. Mit Funk und Soul Stücken und fetzigen Percussion Einlagen versetzten die Musiker auch den beständigsten „Test-Trinker“ in Partystimmung.

Bei soviel Erfolg ist die Fortsetzung programmiert: Die dritte Rhythm 'n' Wine Party soll im Rahmen des Gourmet festivals stattfinden.



Während an der Theke der Wein den Rhythmus bestimmte, diktierten auf der Tanzfläche Hemmy Donié und seine Band das Geschehen